



EHRENAMTSWEGWEISER

Zeit geben. Sinn gewinnen.

Ehrenamt in der Hoffnungskirchengemeinde Pankow

Ehrenamt bedeutet bei uns Spaß, Freude und Gemeinschaft. Rund 150 Menschen engagieren sich in unserer Gemeinde auf ganz unterschiedliche Weise – regelmäßig oder punktuell, sichtbar oder eher im Hintergrund.

Gut zu wissen

Schnuppern ist jederzeit möglich · Einarbeitung wird angeboten · auch kleine Zeitfenster sind willkommen

Bringen Sie sich ein – Sie sind bei uns herzlich willkommen.

So können Sie sich einbringen

Manche Aufgaben leben von Begegnung, andere von Musik, Organisation oder praktischem Anpacken. Hier finden Sie eine Übersicht unserer Bereiche.

Begegnung und Begleitung

Willkommen heißen, Zeit schenken, im Kontakt bleiben

Erzählcafé, Begegnungscafé, Kiezfrühstück, Seniorenarbeit, Tee & Thema, Besuchsdienst

Kinder, Jugend und Familien

Junge Menschen begleiten und Kirche mitgestalten lassen

Kindergottesdienst, Kirche Kunterbunt, Junge Gemeinde, Stöbereien

Organisation, Service und Hintergrund

Im Hintergrund mitdenken und Strukturen tragen

Brieftauben, Postamt, Fahrdienst, Büchertisch, Gemeindebrief, Ausschussarbeit

Gottesdienst, Glaube und Musik

Gottesdienste mitgestalten, klangvoll und atmosphärisch

Altarschmuck, Kirchdienst, Kirchkaffee, Bläserchor, Kantorei, Flötenkreis, Hope Singers

Feste und Veranstaltungen

Mitplanen, damit besondere Anlässe gelingen

Gemeindefest 1. Advent, Konzerte, Kiezfest, Stöbereien

Sozialraum und Nachbarschaft

Gemeinde sichtbar machen, Verbindung im Kiez schaffen

Gemeindegarten, Öffentlichkeitsarbeit

Nicht das Richtige dabei? Auch eigene Ideen sind willkommen,

Besuchsdienst

Zeit schenken. Verbundenheit stärken.



Kurz gesagt

Sie schenken Menschen Zeit, Aufmerksamkeit und ein offenes Ohr. Sie besuchen Gemeindemitglieder, die sich über Kontakt und Gespräche freuen.

Was ist zu tun?

- Besuche nach Absprache übernehmen
- zuhören und Zeit schenken
- Kontakt zu Gemeindegliedern halten

Warum das wichtig ist

Besuche helfen dabei, dass Menschen sich gesehen und als Teil der Gemeinde wahrgenommen fühlen.

Das ist hilfreich

Freude an Begegnung, Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit

Auf einen Blick

Zeit

flexibel, nach Absprache

Ort

bei Gemeindemitgliedern

Team

eigenständig, angebunden an Pfarrteam

Einstieg

jederzeit möglich

Schnuppern

ja

Das macht besonders Freude

Echte Begegnungen und das Gefühl, jemandem gutzutun

Postamt

Organisation, Service und Hintergrund



Kurz gesagt

Viermal im Jahr kleben Sie gemeinsam mit anderen die Adressetiketten auf die Gemeindebriefe – in froher Runde und mit Frühstück, bevor die „Brieftauben“ die Briefe verteilen.

Was ist zu tun?

- Adressetiketten auf die Gemeindebriefe kleben
- Briefe für die Austragung vorsortieren
- gemeinsames Frühstück genießen

Warum das wichtig ist

Besuche helfen dabei, dass Menschen sich gesehen und als Teil der Gemeinde wahrgenommen fühlen.

Das ist hilfreich

Ein bisschen Zeit, Freude an geselliger Runde

Das macht besonders Freude

Die fröhliche Atmosphäre beim gemeinsamen Kleben und Frühstück

Auf einen Blick

Zeit

Viermal pro Jahr an einem Dienstag Vormittag

Ort

Brauthalle/Kirche

Team

gesellige Runde

Einstieg

jederzeit möglich

Schnuppern

ja